

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 8

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weiterbildung

Techniker/in TS Hochbau

Die kantonale Technikerschule Winterthur beginnt Mitte August 2000 mit dem 9. Studiengang mit folgenden Weiterbildungszielen: Der Techniker / die Technikerin TS Hochbau ist befähigt, aufgrund gegebener Projektunterlagen selbstständig Konstruktionen zu entwickeln und Pläne zu erstellen sowie sie in Bezug auf Material, bauphysikalische, bauchemische und ökologische Belange, behördliche Vorschriften, SIA-Normen, SIA-Empfehlungen und Wirtschaftlichkeit zu beurteilen. Er führt Kostenvoranschläge, Ausschreibungsgrundlagen und Offertvergleiche sowie Bauleitungen im technischen und administrativen Bereich durch und erstellt Bauabrechnungen.

Weil Techniker und Technikerinnen TS Hochbau sowohl als Konstrukteur/innen als auch als Bauleiter/innen in Architekturbüros eingesetzt werden können, verfügen sie über eine hohe berufliche Mobilität. Das Diplom ist eidgenössisch anerkannt. Der Studiengang dauert sechs berufsbegleitende Semester mit je 14 Lektionen Unterricht pro Schulwoche. Der Unterricht findet an einem Wochentag (Freitag) und am Samstagvormittag statt.

Zulassung: Hochbauzeichner/innen mit mindestens achtmonatiger Berufspraxis im erlernten Beruf. Weitere Aufnahmebedingungen können der Broschüre «Kantonale Technikerschule Hochbau Winterthur» entnommen werden. Broschüre und Anmeldeformular können beim Schulsekretariat bezogen werden.

Anmeldung umgehend an:

Kantonale Technikerschule Hochbau Winterthur, Wülflingerstr. 17, 8400 Winterthur, Tel. 052 267 85 51, Fax 052 267 81 82

Neue Technologien und Produkt- innovation

Produktinnovation und neue Technologien basieren nicht nur auf neuen Werkstoffen, sondern oft auch auf der Erschliessung neuer Anwendungsgebiete für bereits bekannte Werkstoffe. Dies wird in der ETH-Vorlesung 39-605, Grundlagen zum Bemessen von Kunststoffbauten, vor allem im Bereich der Hochleistungs-Faserverbundwerkstoffe exemplarisch gezeigt. In der Luft- und Raumfahrt werden Hochleistungs-Faserverbundwerkstoffe seit Jahren eingesetzt. Hingegen ist die Verbreitung dieser Materialien im Maschinen- und Fahrzeugbau und im Bauingenieurwesen noch nicht so weit fortgeschritten, wie dies aus technischer Sicht sinnvoll wäre. Die Vorlesung 39-605, die auch HörerInnen aus der Praxis offen steht, führt in die Grundlagen zum Bemessen von Kunststoffbauteilen, insbesondere Hochleistungs-Faserverbundwerkstoffen, ein. Anhand praktischer Beispiele wird auf neue Einsatzmöglichkeiten hingewiesen. Der Dozent, Prof. U. Meier, Tel. 01 823 41 00, erteilt bei allfälligen Fragen gerne Auskunft. Ein De-

tailprogramm kann bei der Empa Dübendorf, Frau Eissler, Tel. 01 823 42 00, angefordert werden. Vorlesung 39-605, 30. 3. 2000-2. 6. 2000, Donnerstag 08.15-10.00, ETH Zürich, Hauptgebäude, Rämistrasse 101, Auditorium D 1.1

Farbe und Architektur

Am Ausbildungszentrum des Schweizerischen Maler- und Gipsermeister-Verbandes beginnt im Herbst 2000 der vierte Nachdiplom-Lehrgang Colarch - Farbe und Architektur. Colarch ist ein interdisziplinärer, berufsbegleitender Lehrgang, umfasst 25 Seminare zu drei Tagen verteilt auf zwei Jahre, und richtet sich an Berufsleute mit entsprechender Vorbildung und Praxis in Architektur, Denkmalpflege, Restauration, sowie an dipl. Maler- und Gipsermeister/innen (vgl. Inserat in diesem Heft).

Weitere Informationen:

Colarch Seminar Farbe und Architektur, Ausbildungszentrum SMGV, 8304 Wallisellen, Tel. 01 830 00 55, E-Mail: az@smgv-web.ch

Tagungen

Bekämpfung von Holzschädlingen

16.3.2000, Empa St. Gallen

Die von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für das Holz (Lignum) und der Empa St. Gallen organisierte Tagung vermittelt neue Erkenntnisse im Umgang mit holzerstörenden Insekten und Hausschwamm. Holzschutzfachleute werden von neueren Erkenntnissen profitieren, während nur am Rande mit solchen Fragen konfrontierte Baufachleute über die heutigen Möglichkeiten und Probleme des Holzschutzes und der Sanierung informiert werden.

Anmeldung:

Lignum, Falkenstr. 26, 8008 Zürich, Tel. 01 267 47 77, Fax 01 267 47 87

GIS/SIT 2000

11.-13.4.2000, Freiburg i. Ü.

Die diesjährige gesamtschweizerische GIS-Tagung, organisiert von der Schweiz. Organisation für Geo-Information (SOGI), wird von der grössten GIS-Messe der Schweiz begleitet.

Geo-Informationssysteme haben in den letzten Jahren eine grosse Verbreitung und Entwicklung erfahren. Der GIS-Systemmarkt bietet heute leistungsstarke Hardware, kostengünstige Viewer und GIS im Internet an. GIS-Anwendungen bewegen sich in Richtung 3D (Landschafts- und Stadtmodelle usw.). Geodaten werden mit erheblichen Investitionen erfasst und dienen einer grossen Benutzergruppe. GIS/SIT 2000 steht deshalb unter dem Motto «GIS für alle».

In Workshops werden am ersten Tag Praxisberichte, GIS-Anwendungen in Tourismus und Verkehr sowie kartographische Visualisierung behandelt. Der zweite Tag ist den Themen

3D-GIS und Animation, Integration und Verteilung von Geodaten, Marketing, Raum- und Umweltplanung gewidmet. Der Gemeinde- und Städtetag richtet sich an Behördenmitglieder und PolitikerInnen. Weitere Themen bilden die Bedeutung von GIS in Telekom-Unternehmen und die Entwicklungsperspektiven von GIS-Software.

Anmeldung:

Schweizerische Organisation für Geo-Information (SOGI), Tel. 061 686 77 11, www.sogi.ch

Widespan Enclosures

26.-28. April 2000, Bath (England)

An International Symposium on Widespan Enclosures is to be held at the University of Bath. It will address the design, realisation and construction of widespan enclosures. The first ever international event dedicated to this field, the symposium is to be a forum of debate and discovery for architecture, engineering, design and construction professionals and students. World experts in the field are committed to attend, many presenting papers in their specialist areas.

The three day Symposium has invited speakers on Widespan Enclosures from Japan, Germany, the US and the UK. Some of the projects to be presented include: Millennium Dome, London; Eden Dome, Cornwall; Kuala Lumpur Airport; Arnhem Zoo; Millennium Dome, Greenwich; Olympic Stadium, Sydney 2000; The Roof of the Great Court, The British Museum, London; Kirchberg Mall, Luxembourg. Contributions on specific topics from younger practitioners and researchers are encouraged during the conference.

The Symposium is hosted by the Department of Architecture and Civil Engineering at the University of Bath.

Information:

Val Whitehill, Symposium Secretary, Department of Architecture and Civil Engineering, University of Bath, Claverton Down, Bath BA2 7AY, UK, Fax +44(0) 122 582 66 91, Email: swse@bath.ac.uk

Messen

Intooltex/Microtecnic 2000

14.-17. 3.2000, Messe Zürich

Mit der Kombination von Intooltex und Microtecnic fasst die grösste Schweizer Fertigungsmesse industrielle Werkzeugtechnik, Qualitätssicherung und Messtechnik zusammen und bietet damit eine Übersicht über die wichtigsten Teilbereiche der gesamten Produktionsindustrie. Die bedeutendsten Schweizer Hersteller und die grossen Handelshäuser sind praktisch lückenlos vertreten. Ein Kompetenz-Zentrum für Fachhochschulen fördert den Wissenstransfer, zeigt die Kompetenz der Schweiz als Hochtechnologieland und will Partnerschaften zwischen Industrie und Hochschulen etablieren.

Weitere Informationen:

Reed Messen (Schweiz) AG, Tel. 01 806 33 44, www.intooltex.ch oder www.microtecnic.ch

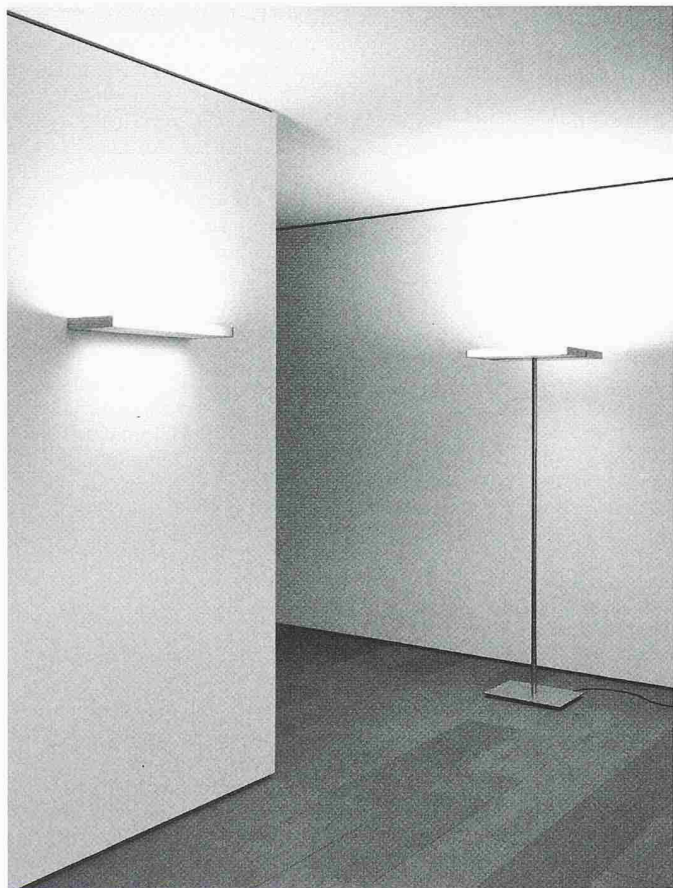
Neue Produkte

Klare Lichter

Auf Anfang 2000 hat die Neuco AG eine neue Serie von Steh- und Wandleuchten lanciert, die durch ihr klares, konsequent auf das Wesentliche reduziertes Design auffallen. Die Leuchten spenden direktes und indirektes Licht und sind in fünf Formen erhältlich, die sich bei drei

Modellen an Vogelflügel anlehnen, bei zweien noch strenger sind. Alle Formen sind als Steh- oder als Wandleuchte zu haben, bei der Stehleuchte wird jeweils die einfache Grundform der Wandleuchte verdoppelt.

Neuco AG
8048 Zürich
Tel. 01/437 37 37



Tavola, eines der fünf Modelle aus der neuen Leuchtsenserie der Neuco AG

Architekturordner von Glas Trösch

Um Architekten und Planer umfassend über die Leistungen von Glas Trösch zu informieren, bietet das Unternehmen neu einen entsprechenden Ordner an. Die Dokumentation enthält Daten, Fakten und News über Glas allgemein. Die unterschiedlichen Anwendungen von Glas sind übersichtlich erfasst in den Bereichen Fassaden, Bedachungen, Treppen, Böden, Brüstungen, Innenausbau und Aquarien sowie Unterwasserverglasungen. Geliefert werden Daten zur Technik, Statik, zu Isolierglas-Ei-

genschaften wie Wärme-, Sonnen- und Schallschutz sowie Sicherheit, aber auch Berechnungstabellen und Produkt-Informationen.

Weitere Register informieren über Punkthaltesysteme und den Brandschutz. Schliesslich zeigt Glas Trösch unter dem Dossier Optionen Einsatzmöglichkeiten von Profilauglas, Sprossen, Bogenglas, Bleiverglasungen, Gussglas, bedrucktem, geätztem oder sandbestrahltem Glas, Sonnenschutz und weiteren speziellen Glasprodukten auf. Bezug gegen Unkostenbeitrag von Fr. 60.- bei Glas Trösch Beratung
4922 Büttberg
Tel. 062/958 53 81
Fax 062/958 53 90
E-Mail beratung@glas-troesch.ch

Netprojekt: Plattform für Informationsaustausch

Informationstechnologie ist längst Teil des beruflichen Alltags im Baugewerbe. Eine Unzahl von Softwareprodukten bietet individuelle Lösungen aller Art für jede Anforderung. Auch das Internet breitet sich zunehmend im Bausektor aus. In der Flut häufig nutzloser Informationen drohen Übersicht und Effizienz verloren zu gehen. Hinzu kommt der ständig steigende Termindruck, der von Architekten und Ingenieuren verlangt, den Planungsprozess (und damit den Informationsaustausch) zu verkürzen, ohne dass die Qualität ihrer Leistungen abnimmt. Jeder Projektbeteiligte schafft sich heute seine eigene Datenbank, unabhängig von den projektspezifischen Anforderungen oder von denen seiner Partner.

Die Tekhne Management SA, Lausanne, eine Dienstleistungsgesellschaft für das Baumanagement, hat in diesem komplexen Umfeld ein Informationssystem entwickelt, das alle Daten im Kontext und für die Dauer eines Projektes sammelt und vernetzt. Netprojekt ist ein einfaches aber wirkungsvolles Informationssystem, das Austausch und geordnete Speicherung projektspezifischer Daten erlaubt. Mit diesem Hilfsmittel stehen allen Beteiligten (Bauherren, Architekten, Ingenieuren, Unternehmen) Informationen auf neuestem Stand zur Verfügung. Dadurch wird die Produktivität aller Projektteilnehmer erhöht, und Kosten und Fehlergefahren, die sich aus einem Kommunikationsrückstand ergeben können, werden vermindert.

Alle den Projektteilnehmern zugedachten Daten werden in einer zentralen Datenbank abgelegt. Die Projektpartner können mit Standardbrowsern («Explorer» oder «Netscape») ohne zusätzliche Software auf das System zugreifen. Nach Angabe von Identifikation und Passwort können die Partner sofort mit dem Übertragungsprotokoll des Projektes arbeiten. Es gibt keine Standortprobleme und die gespeicherten Daten sind Tag und Nacht auf jedem beliebigen PC mit Internetverbindung zugänglich. Das Zugriffsrecht zu jedem Dokument wird vom jeweiligen Absender verwaltet.

Ein Fachteam aus dem Bauwesen hat Netprojekt bewusst mit einem einfachen Benutzerinterface entwickelt, das einen Zugang ohne

besonderen Ausbildungsaufwand zulässt. Der modulare Aufbau von Netprojekt leitet zu strukturierter Arbeitsweise an und erleichtert die Einführung eines projektbezogenen Qualitätssystems.

Die normale Kommunikation mit E-Mail ist für Architekten und Ingenieure unbefriedigend, weil die zu bearbeitenden Dateien zu unterschiedlich und oft zu gross sind. Mit den bereits erhältlichen Modulen von Netprojekt können Zeichnungen, Terminpläne, Bilder oder Protokolle übermittelt werden. Die Nachrichtenübermittlung besitzt alle E-Mail-Funktionen; ausserdem erlauben die Auswertungen, ein fortlaufendes Protokoll sämtlicher Nachrichten des Projektes zu führen. Dank dieser Spezialfunktion besteht die Möglichkeit, zu jedem Zeitpunkt das Projekt bis zum Start zurückzuverfolgen, seine Entwicklung und seine Änderungsanträge zu beobachten. Der Projektkoordinator erhält so einen raschen Überblick über den laufenden Planungsfortschritt.

Das Reproduktionsmodul erlaubt es, Zeichnungen einfach über das Web zu versenden und Reprographien anfertigen zu lassen. Zwei Repro-Betriebe in Lausanne und Neuenburg sind bereits mit Netprojekt verbunden; andere Betriebe können sich ohne besondere Investition ebenfalls anschliessen. Die Plattform wird zur Zeit von 150 Teilnehmern aus 46 Firmen genutzt.

Mittelfristige Zielsetzung von Netprojekt ist, eine Komplettlösung für den Austausch und die Bearbeitung numerischer Daten während jeder Phase des Projektverlaufs anzubieten. So erfolgt die Weiterentwicklung von Netprojekt jetzt für die Phasen Vorbereitung und Durchführung eines Bauvorhabens. Demnächst wird ein neues Modul Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung stellen.

Vergleiche zwischen Projekten, die mit und ohne Netprojekt durchgeführt wurden, zeigen erhebliche Einsparungen bei den Gemeinkosten sowie bei Reproduktions- und Versandkosten.

Tekhne Management SA
1003 Lausanne
www.netprojekt.com

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Rita Schiess

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion

Inge Beckel, dipl. Arch. ETH SIA (Architektur)
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH SIA (Ingenieurwesen)
Richard Liechti, Abschlussredaktor
Alix Röttig, dipl. Arch. ETH (Energie/Umwelt/Haustechnik)

Redaktionsanschrift:

Rüdigerstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail: SI_A@swissonline.ch
ISDN-Leonardo 01 288 90 71 & 72

Redaktionelle Mitarbeit

Philippe Cabane, lic. phil. und Stadtplaner IFU
(Wettbewerbswesen)
Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat (SIA-Informationen)

Korrespondenten

Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH
(Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadiant, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.
Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 225.- inkl. MWSt	Fr. 235.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an: Abonnentendienst SI+A, AVD Goldach, 9403 Goldach, Telefon 071 844 91 65

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: Senger Media AG

Hauptsitz:	Filiale Lausanne:	Filiale Lugano:
Mühlebachstr. 43	Pré-du-Marché 23	Via Pico 28
8032 Zürich	1004 Lausanne	6909 Lugano-Cassarate
Tel. 01 251 35 75	Tel. 021 647 72 72	Tel. 091 972 87 34
Fax 01 251 35 38	Fax 021 647 02 80	Fax 091 972 45 65

Druck

AVD Goldach, 9403 Goldach, Tel. 071 844 94 44

Ingénieurs et architectes suisses IAS

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 148.- inkl. MWSt	Fr. 158.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	

Einmalige Gelegenheit

Umstände halber zu verkaufen

Demontabler

Einfamilienbungalow aus Holz

Auch ideal als Ferienhaus oder Clubhaus.

120 m² Bruttowohnfläche
Wohn-Esszimmer, 2 Schlafzimmer, Bad,
sep. WC, schöne Küche, Wirtschaftsraum
Grosse gedeckte Veranda
Komfortabler Innenausbau
Gasheizung

Ab Platz Fr. 240 000.—

Kosten für das Versetzen und den
Wiederaufbau je nach Situation.

Angebote unter Chiffre Y 003-712541, an
Publicitas AG, Postfach, 4010 Basel.

COLARCH



Ausbildungszentrum SMGV

Grindelstr. 2, 8304 Wallisellen
PC 80-1397-9
Internet:
<http://www.smgv-web.ch>

Tel. 01 830 00 55
Fax 01 831 03 70
E-Mail:
az@smgv-web.ch

Seminar Farbe und Architektur

Nachdiplomstudium 4. Lehrgang 2000-2002

COLARCH setzt sich zum Ziel, «Farbe und Architektur» umfassend in Vermittlung, Erfahrung und Experiment in einer interdisziplinären Gruppe von Teilnehmern und Referenten lehrend und lernend zu vernetzen, um so den Farbgestaltungen in und an der Architektur ein breit abgestütztes Fundament zu geben.

COLARCH richtet sich an:

Architekten, Farbgestalter, Malermeister, Restauratoren und Denkmalpfleger und weitere an der Thematik Interessierte mit entsprechender Berufsbildung.

COLARCH umfasst 25 Seminarteile zu drei Tagen von Herbst 2000 bis Frühjahr 2002: total 600 Lektionen, berufsbegleitend.

Informationstagung: Sommer 2000

Die Lehrgangs-Broschüre ist erhältlich bei:
Ausbildungszentrum SMGV, Grindelstrasse 2,
8304 Wallisellen.

form **sia**

berufsbegleitende
weiterbildung
für ingenieure
und architekten

sich weiterbilden
weiterkommen!

t 01 283 15 58
f 01 388 65 55
form@sia.ch